

Inhalt

Vorwort.....	9
1. Einleitung	11
2. Zur Entwicklung des Narren	20
2.1. Zum Begriff des Narren.....	20
2.2. Soziokulturelle Entwicklung.....	21
2.3. Der Narr und Karneval.....	47
2.3.1. Zur Funktion des Karnevals: Soziales Sicherheitsventil versus subversives Moment.....	47
2.3.2. ›Narrenfreiheit: gesellschaftliche Heterotopien und karnevaleske Enklaven.....	57
3. Literarische und dramatische Bearbeitungen des Narrenmotivs.....	65
3.1. Einführung des Narren als paradigmatisches Epochenmotiv.....	65
3.1.1. Sebastian Brants <i>Narrenschiff</i>	65
3.1.2. Erasmus von Rotterdams <i>Lob der Torheit</i>	83
3.1.3. Das Narrenmotiv in der literarischen und dramatischen Tradition Englands	99
3.2. Zur Entwicklung des Bühnennarren.....	115

4.	Das Motiv des weisen Hofnarren bei Shakespeare	127
4.1.	<i>As You Like It</i> : Touchstone und das schlaue Schelmentum	127
4.2.	<i>Twelfth Night</i> : Feste und die (närrische) Kunst als Profession	156
4.3.	<i>King Lear</i> : Des greisen Königs bitterer Narr	174
4.4.	<i>Hamlet</i> : Der königliche Hofnarr.....	195
5.	Schlussbetrachtung	224
	Abbildungsnachweise	231
	Literatur.....	232